

26. November 2020

Vienna Insurance Group mit Prämienplus in Q1-3/2020 Standard & Poor's Rating „A+“ mit stabilem Ausblick erneut bestätigt

- **Prämienvolumen um 1,7 % auf rund 8 Mrd. Euro gesteigert**
- **Gewinn vor Steuern vor Firmenwertabschreibungen entwickelt sich weiterhin positiv**
- **Gewinn vor Steuern nach Firmenwertabschreibungen um 29 % auf 266 Mio. Euro verringert**
- **Combined Ratio auf 96,1 % verbessert**

Standard & Poor's bestätigt erneut VIG-Rating „A+“ mit stabilem Ausblick

Die internationale Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) hat am 25. November 2020 das Rating der Vienna Insurance Group mit „A+“ und stabilem Ausblick erneut bestätigt. Das Geschäftsrisikoprofil der VIG wird demnach weiterhin als stark bewertet. S&P begründet dies mit der marktführenden Position der Gruppe in Österreich und CEE, ihrer Mehrmarkenstrategie, dem etablierten Vertriebsnetz sowie einer breiten geografischen und produktspezifischen Diversifikation. Das Finanzrisikoprofil der Vienna Insurance Group schätzt die Ratingagentur wie im Vorjahr als sehr stark ein. Die Kapitalausstattung der Gruppe sei exzellent und wird im Rating-Report als eine der Hauptstärken angeführt. Die umsichtigen Underwriting-Standards sowie die Ertragsgenerierungsfähigkeiten der Vienna Insurance Group machen es möglich, Kapitalpolster auch in 2021 auf mindestens sehr hohem Level zu halten. Im Schaden-Unfall-Bereich sei die VIG zudem weniger anfällig auf Verluste durch COVID-19 als einige Mitbewerber. Weiterführende Informationen sind unter www.vig.com/rating zu finden.

Solide operative Geschäftsentwicklung

Ein solides operatives Versicherungsgeschäft verzeichnet die Vienna Insurance Group (Wiener Versicherung Gruppe) auch nach drei Quartalen im Jahr 2020. Die Prämieinnahmen konnten im Vergleich zum Vorjahr auf rund 8 Mrd. Euro erhöht werden. Die Combined Ratio hat sich zum Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 96,1 % verbessert. Die anhaltende COVID-19 Pandemie zeigt deutliche Auswirkungen auf das Finanzergebnis, welches um 18 % auf 513 Mio. Euro zurückgegangen ist. Firmenwertabschreibungen zum zweiten Halbjahr in Höhe von 118 Mio. Euro belasten zusätzlich den Gewinn vor Steuern.

„Die VIG-Gruppe ist unter Berücksichtigung der COVID-19 Situation solide unterwegs. Wir sehen uns operativ weiter in der Lage, die Auswirkungen der Pandemie für die Versicherungsgruppe zu managen. Generell hat sich bestätigt, dass sich unser Geschäftsmodell mit der sehr breiten Diversität über Länder, Marken, Vertriebswege und Produkte auch in schwierigen Phasen erfolgreich bewährt. Das ermöglicht uns weiterhin, die sich bietenden Chancen optimiert zu nutzen und unsere langfristigen Wachstumsambitionen fortsetzen zu können“, erklärt Generaldirektorin Elisabeth Stadler.

Positive stabile Prämienentwicklung

Nach den ersten drei Quartalen 2020 ist das Gesamtprämienvolumen um 1,7 % auf 7.986 Mio. Euro angestiegen. Somit konnte trotz der starken Beeinflussung durch die Corona-Pandemie eine stabile Prämienentwicklung verzeichnet werden. Mit Ausnahme der Lebensversicherung, wo nach den ersten neun Monaten 2020 ein geringfügiger Rückgang von rund 1 % zu verzeichnen war, liegen alle Sparten im Plus, insbesondere die Sonstige Sachversicherung (+5,3 %). Die Träger des Wachstums in der

Prämienentwicklung sind vor allem die Segmente Österreich und Polen. Auch die Segmente Türkei/Georgien, Rumänien und Ungarn weisen über dem Gesamtdurchschnitt liegende Prämienzuwächse auf.

Finanzergebnis und Firmenwertabschreibungen belasten Gewinn

Der Gewinn vor Steuern für das erste bis dritte Quartal 2020 liegt mit 266,3 Mio. Euro um 29,2 % unter dem Wert des Vorjahres. Maßgeblich beeinflusst wurde dieses Ergebnis vom rückläufigen Finanzergebnis und von den bereits zum Halbjahr 2020 vorgenommenen Firmenwertabschreibungen für Bulgarien, Kroatien und Georgien. Ohne diese Firmenwertabschreibungen in Höhe von rund 118 Mio. Euro würde für die ersten neun Monate des Jahres 2020 eine Steigerung des Gewinns vor Steuern von 2,1 % auf 384,1 Mio. Euro verzeichnet werden. Das Finanzergebnis (inkl. Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen) liegt mit rund 513 Mio. Euro um 18 % unter jenem des Vorjahres, was auf die negative Entwicklung der Kapitalmärkte durch COVID-19 und Einmaleffekte zurückzuführen ist. Das Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Minderheiten beträgt nach den ersten drei Quartalen 2020 175 Mio. Euro (-22,7 %). Die Tschechische Republik, Rumänien und die Slowakei weisen die höchsten absoluten Wachstumsbeiträge zum Gewinn vor Steuern auf.

Combined Ratio leicht verbessert

Die Combined Ratio liegt mit 96,1 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres (96,4 %). Das ist zum Teil auf verbesserte Schadensätze als Folge der Pandemie zurückzuführen. Wie bereits zum Halbjahr 2020 prognostiziert, wurde gleichzeitig nach der Lockerung der Bestimmungen in den jeweiligen Ländern ein Anstieg der Schadenaufwände registriert und auch vermehrt höhere Schadenreserven gebildet.

Gewinnerwartung für 2020

Aufgrund der aktuellen Situation, die zu unterschiedlich ausgeprägten Lockdowns und verschärften COVID-19 Maßnahmen geführt hat, ist die Einschätzung der mittel- und langfristigen Auswirkungen der Pandemie auf die Volkswirtschaften und in Folge des Versicherungsgeschäfts weiterhin erschwert. Die CEE-Region ist in der ersten COVID-Welle im Durchschnitt besser davongekommen als Österreich bzw. Westeuropa. Diese Lage hat sich mit der zweiten Welle geändert und es sind in vielen VIG-Märkten sehr hohe Infektionsraten zu verzeichnen. Die revidierten aktuellen Wirtschaftsprognosen für diese Region rechnen mit einer Rezession im vierten Quartal 2020 und mit einer schwächeren ökonomischen Erholung als noch vor einigen Wochen. *„Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen und vorbehaltlich unvorhersehbarer Volatilitäten auf den Kapitalmärkten erwarten wir für das Gesamtjahr einen Gewinn vor Steuern in einer Bandbreite von 300 bis 350 Mio. Euro“*, erklärt Elisabeth Stadler.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

in EUR Mio.	9M 2020	9M 2019	+/- %
Verrechnete Prämien	7.986,4	7.851,2	1,7
Abgegrenzte Prämien	7.024,5	6.925,9	1,4
Finanzergebnis inkl. at equity bewertete Unternehmen	512,8	627,0	-18,2
Sonstige Erträge	137,7	134,1	2,7
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-5.355,2	-5.368,4	-0,2
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.715,9	-1.689,4	1,6
Sonstige Aufwendungen	-337,6	-253,1	33,4
Ergebnis vor Steuern	266,3	376,2	-29,2
Steueraufwand	-83,0	-80,7	2,8
Periodenergebnis	183,3	295,4	-37,9
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	-8,3	-68,9	-87,9
Ergebnis nach Steuern u. nicht beherrschenden Anteilen	175,0	226,5	-22,7
Ergebnis je Aktie in EUR (annualisiert)	1,82	2,36	-22,7
Combined Ratio (netto in %)	96,1	96,4	-0,3pp

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - Quartalsdaten

in EUR Mio.	Q3 2020	Q3 2019	+/- %
Verrechnete Prämien	2.409,0	2.404,5	0,2
Abgegrenzte Prämien	2.285,9	2.304,2	-0,8
Finanzergebnis inkl. at equity bewertete Unternehmen	124,8	203,8	-38,7
Sonstige Erträge	38,1	58,0	-34,3
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.755,2	-1.829,2	-4,0
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-579,0	-556,9	4,0
Sonstige Aufwendungen	-49,4	-60,7	-18,6
Ergebnis vor Steuern	65,1	119,1	-45,3
Steueraufwand	-14,4	-11,6	24,1
Periodenergebnis	50,7	107,4	-52,8
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	-2,0	-31,9	-93,6
Ergebnis nach Steuern u. nicht beherrschenden Anteilen	48,6	75,5	-35,6
Combined Ratio (netto in %)	97,4	96,4	1pp

Konzernbilanz (IFRS)

Aktiva (in EUR Mio.)	30.09.2020	31.12.2019	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte (inkl. Nutzungsrechte)	1.952	2.137	-8,7
B. Kapitalanlagen	34.566	34.456	0,3
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	7.604	8.620	-11,8
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.280	1.283	-0,3
E. Forderungen	1.624	1.717	-5,5
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	222	227	-2,3
G. Aktive Steuerabgrenzung	157	69	>100
H. Übrige Aktiva	356	392	-9,1
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.575	1.443	9,1
Summe der Aktiva	49.336	50.345	-2,0

Passiva (in EUR Mio.)	30.09.2020	31.12.2019	+/- %
A. Eigenkapital	5.058	5.191	-2,5
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1.463	1.465	-0,1
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	32.016	31.886	0,4
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	7.225	8.116	-11,0
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	861	932	-7,6
F. Verbindlichkeiten	2.005	2.095	-4,3
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	312	251	24,5
H. Passive Steuerabgrenzung	257	262	-1,8
I. Übrige Passiva	138	148	-7,1
Summe der Passiva	49.336	50.345	-2,0

Segmentberichterstattung (IFRS)

in EUR Mio.	Österreich			Tschechische Republik			Slowakei		
	9M 2020	9M 2019	+/- %	9M 2020	9M 2019	+/- %	9M 2020	9M 2019	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	3.193,8	3.106,2	2,8	1.297,0	1.308,5	-0,9	557,6	599,3	-7,0
Ergebnis vor Steuern	122,6	141,8	-13,5	152,7	122,3	24,9	38,3	33,0	16,2
Combined Ratio (netto in %)	95,0	94,1	0,9pp	93,0	94,8	-1,8pp	90,6	98,1	-7,4pp

in EUR Mio.	Polen			Rumänien			Baltikum		
	9M 2020	9M 2019	+/- %	9M 2020	9M 2019	+/- %	9M 2020	9M 2019	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	889,1	834,1	6,6	354,8	342,1	3,7	367,7	370,6	-0,8
Ergebnis vor Steuern	34,9	35,5	-1,7	13,5	3,0	>100	9,9	5,9	66,2
Combined Ratio (netto in %)	95,5	95,3	0,2pp	99,1	103,4	-4,2pp	96,7	97,4	-0,7pp

in EUR Mio.	Ungarn			Bulgarien			Türkei/Georgien		
	9M 2020	9M 2019	+/- %	9M 2020	9M 2019	+/- %	9M 2020	9M 2019	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	212,9	204,5	4,1	155,0	172,6	-10,2	178,4	161,7	10,4
Ergebnis vor Steuern	6,4	6,5	-2,4	-44,3	12,8	n.a.	-0,2	7,4	n.a.
Combined Ratio (netto in %)	96,7	98,0	-1,3pp	92,8	95,3	-2,6pp	91,7	102,2	-10,5pp

in EUR Mio.	Sonstige CEE			Übrige Märkte			Zentrale Funktionen		
	9M 2020	9M 2019	+/- %	9M 2020	9M 2019	+/- %	9M 2020	9M 2019	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	333,4	336,1	-0,8	208,5	228,2	-8,7	1.343,0	1.247,2	7,7
Ergebnis vor Steuern	-16,1	21,7	n.a.	23,2	20,4	13,8	-77,4	-35,0	>100
Combined Ratio (netto in %)	90,9	93,4	-2,6pp	77,3	80,9	-3,6pp	-	-	-

in EUR Mio.	Konsolidierung			Gesamt		
	9M 2020	9M 2019	+/- %	9M 2020	9M 2019	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	-1.104,8	-1.060,0	4,2	7.986,4	7.851,2	1,7
Ergebnis vor Steuern	2,8	0,9	>100	266,3	376,2	-29,2
Combined Ratio (netto in %)	-	-	-	96,1	96,4	-0,3pp
Ergebnis nach Steuern u. nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	175,0	226,5	-22,7

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Information zur Berichterstattung

Einer Änderung des Regelwerks für das Marktsegment prime market der Wiener Börse folgend, hat die Vienna Insurance Group (Wiener Versicherung Gruppe) ihre Berichterstattung angepasst. Im Hinblick auf den Geschäfts- und Halbjahresfinanzbericht ergeben sich keinerlei Änderungen. Die Zwischenberichte gemäß IAS 34 zum 1. und 3. Quartal wurden ab 2019 eingestellt. Die Quartalszahlen 1. und 3. Quartal zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden in Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) erstellt.

IR News und Ergebnis-Präsentation sind verfügbar unter: www.vig.com/events

Die **Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe** (VIG) ist die führende Versicherungsgruppe in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa (CEE). Rund 50 Versicherungsgesellschaften in 30 Ländern bilden eine Gruppe mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kundennähe. Die mehr als 25.000 MitarbeiterInnen der VIG kümmern sich tagtäglich um die Bedürfnisse von mehr als 22 Millionen Kunden. Die VIG-Aktie notiert seit 1994 an der Wiener Börse. Das Unternehmen weist ein „A+“-Rating mit stabilem Ausblick der international anerkannten Ratingagentur Standard & Poor's aus. Das ist das beste Rating aller Unternehmen im ATX, dem Leitindex der Wiener Börse. Die VIG kooperiert eng mit der Erste Group, der größten Retailbank in Zentral- und Osteuropa.

Disclaimer/Haftungshinweis

Diese Mitteilung enthält Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Vienna Insurance Group (Wiener Versicherung Gruppe) Bezug nehmen. Diese Aussagen beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Die Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den derzeit in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Die Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP
Investor Relations
1010 Wien, Schottenring 30

Nina Higatzberger-Schwarz
Sylvia Machherndl
Katharina Zöch

Tel.: +43 (0)50 390-21920
Tel.: +43 (0)50 390-21151
Tel.: +43 (0)50 390-21969

E-Mail: nina.higatzberger@vig.com
E-Mail: sylvia.machherndl@vig.com
E-Mail: katharina.zoech@vig.com

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.vig.com/ir>.